

1263/J

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst  
betreffend „Ausbau der Summerauerbahn - Land OÖ und Privatinteressenten“

Laut jüngster Aussage von LH-Stv.Dr. Christoph Leitl in einer Freistädter Lokalzeitung („Der Freistädter“ v. September 96) liegt seit ca. 6 Monaten beim Verkehrsministerium eine Studie samt Finanzierungsmodell zum Ausbau der Summerauerbahn vor. Diese Studie wurde vom Land und von Privatinteressenten ausgearbeitet.

Da der zweigleisige Ausbau der Summerauerbahn mit einer damit Hand in Hand gehenden Verlagerung des (Güter)Verkehrs von der Straße auf die Schiene eine wesentliche Erleichterung für die angespannte Verkehrssituation im Mühlviertel mit sich brächte und auch positive ökologische Auswirkungen hätte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst die nachstehende .

Anfrage:

1. Wie ist ihre allgemeine Einschätzung dieses Projektes? (Aufteilung der Kosten, Privatisierungen und freie Auswirkungen,...)
2. Inwieweit halten Sie das oben genannte Projekt für realistisch und durchführbar?
3. Falls Sie es für durchführbar halten, welchen Zeitrahmen setzen Sie, und wie müßten die allgemeinen Rahmenbedingungen beschaffen sein?
4. Sollte dieses Projekt zum Ausbau der Summerauerbahn nicht verwirklicht werden, wie schaut dann die Zukunft dieser Bahnlinie aus?